

Casino Wynn Las Vegas eröffnet We're Open: ISA-CASINOS war in Las Vegas für sie vor Ort (Teil 1) ✨

(rs) Am 27. April 2005 eröffnete das bislang teuerste Hotel und Casino Resort der Welt in Las Vegas seine Türen. Ich war nicht der einzigste, der diesen spektakulären Augenblick der Eröffnung sehnlichst erwartet hatten. Mit mir standen Tausende von Schaulustigen – Touristen, Reporter, Spieler und Familien – vor den Toren am Las Vegas Boulevard, während die letzten 30 Sekunden bis zur Eröffnung in riesigen Zahlen digital auf dem Werbe-Totem wie ein Countdown heruntergezählt wurden, bis dann schließlich punkt 24 Uhr das „Wynn“ eröffnete.

„We're Open!“

Dies war der Startschuss für Steve Wynns Superprojekt. Die Massen auf der Straße waren begeistert, Kameraleute filmten die einströmende Menschenmasse und die ersten Besucher, die durch die Tore gelassen wurden, mussten ein paar Fragen beantworten, um die Stimmung zu



reflektieren. Die Begeisterung schien grenzenlos, doch noch hatte keiner von uns Wartenden überhaupt seinen Fuß ins Casino setzen können.

Die Erwartungen an dieses Casino waren enorm hochgesteckt nach den Berichten und Spekulationen über dieses neue Superprojekt am Las Vegas Strip. Leider ist es mir nicht möglich gewesen, Photos im Casinobereich zu machen. Nicht etwa, weil es

verboten ist, sondern weil die Lichtverhältnisse unzureichend sind. Daher werden Sie in der Bilderreportage nur Außenaufnahmen, sowie Photos von der Shop-Galerie sehen können.

Wenn ein neues Casino in Las Vegas öffnet, ist dies eigentlich immer ein neues Kapitel in der Geschichte dieser Stadt.

Bislang war es eigentlich immer so, dass sich die neuen Resorts ständig an Größe und Qualität gegenseitig überboten haben. Mit der Fertigstellung des Bellagio im Jahre 1998 war jedoch die Perfektion eines Casinos bereits fast erreicht. Casinos, die nach dem Bellagio öffneten, würden es sehr schwer haben, diese Standards noch einmal zu überbieten. **Ob Steve Wynn dies mit seinem Casino gelungen ist, lässt sich momentan noch nicht sagen, doch die Geschäfte scheinen von Anfang an super zu laufen.** Mich hat überrascht, wie hoch an den Tischen gespielt wird und wie viele Slotmachines ständig besetzt sind. Auch heute, am 4. Mai, also bereits 1 Woche nach Eröffnung, ist in diesem Casino permanent Hochbetrieb.

Was das „Wynn“ von allen anderen Casinos unterscheidet, ist eigentlich seine Exklusivität. **Kein anderes Casino von Las Vegas verfügt über eine eigene Ferrari-Ausstellung mit Verkaufsraum und kein anderes Casino in Las Vegas ist mit derartig modernen Spielautomaten ausgestattet wie das „Wynn“.**



Um es kurz zusammenzufassen, ist alles andere eigentlich nicht neu im Vergleich zu dem, was bereits besteht. Wer das Casino betritt, wird eindeutige Ähnlichkeiten zu Steve Wynns anderen Projekten wie Bellagio, Treasure Island oder Mirage feststellen. Selbst die

Bezeichnungen im Casino, die Löwenfiguren, die den Haupteingang zieren und die bösen Geister vertreiben sollen, sind bekannt vom Bellagio. Wer durchs Casino spaziert, wird

den roten Teppich bemerken, der ein sehr behagliches Gehen ermöglicht. Zugleich wird ein Gefühl der Offenheit erzeugt, wenn man beim Gang durch die Spielhalle Einblicke in die Restaurants, High Limit Bereiche usw. bekommen kann. Während in anderen Casinos die High Limit Zonen von dem regulären Casinobereich abgetrennt und fast abgeschirmt ist, so soll der Gast einen Einblick in die Super-High-Roller Szene bekommen können. Dennoch stehen überall Sicherheitsleute, die verhindern, dass die Gaffer zu den Tischen kommen, wo andere um Millionen spielen.

Auch das „Wynn“ verfügt über eine Vielzahl unterschiedlicher Restaurants, gemäß den Informationen sind es 19 an der Zahl. Die Miniaturversion einer Wassershow des Bellagio könnte man als Attraktion betrachten, doch der verwöhnte Las Vegas Besucher wird darüber wenig erstaunt sein. In der Shopping-Arkade sind die exklusivsten Geschäfte anzutreffen, von Gucci, Armani, bis Ferrari, Rolex usw. Wer also im Casino das große Geld macht, wird keinerlei Probleme haben, sein Geld wieder loszuwerden.

Interessant und ideal gelegen ist die Haupt-Parkgarage des „Wynn“.

Wer mit dem Auto ankommt, wird es nicht weit haben, sein Fahrzeug zu parken und dann gleich und direkt im Casino zu sein. Dies ist eines der wichtigsten Kriterien für den Erfolg eines Casinos. Andere, beispielsweise das Aladin, haben ja die Probleme bis heute nicht in den Griff bekommen und bezahlen den Preis dafür, dass die Parkgarage zu weit vom Casino entfernt ist. Steve Wynn hat hier gute Arbeit geleistet und sein Konzept könnte voll aufgehen. Vergleichen wir das „Wynn“ mit den anderen Casinos in unmittelbarer Nähe, wie beispielsweise das New Frontier oder Stardust, würde man das Gefühl bekommen, dass auch hier der Zeitpunkt für weitreichende Veränderungen gekommen ist. Ob die Zeit des Frontier und Konsorten langsam abgelaufen ist, werden wir sehen.

Meine Eindrücke über den Wynn Poker Room waren gemischt.

Einerseits bin ich positiv erstaunt über die Professionalität des Personals und die Freundlichkeit der Cocktail-Damen, die alle 3 bis 5 Minuten vorbeikommen und freie Getränke anbieten. **Sogar das sonst nicht überall erhältliche Redbull oder das wohl**



exklusivste und offenbar sehr reine Fiji Wasser wird an die Pokerspieler gratis verteilt. Ob die Pokerszene in Las Vegas durch den Boom im Online Bereich oder durch die Fernseh-Shows beeinflusst und vielleicht sogar den Markt total überhitzt hat, wäre denkbar. Tatsächlich haben in den vergangenen Monaten einige Casinos in Las Vegas einen Poker Room eröffnet, doch ob sie alle überleben werden, müssen wir in ein bis zwei Jahren noch einmal überprüfen. Der gegenwärtige Trend geht eindeutig in Richtung No Limit Texas Hold'em. Dies stimuliert natürlich unglaubliche Action und kann selbst dem besten Profi einen tiefen Schlag versetzen, wenn die entscheidende Karte am River zugunsten des Gegners kommt. Wie viele No Limit Tische in einigen Jahren noch in Las Vegas gespielt werden, muss erst noch abgewartet werden. Im „Wynn“ jedoch scheint eigentlich jedes Spiel gut zu laufen, denn alle wollen derzeit dort spielen. Es ist übrigens die Philosophie des Managements, dass effektiv jedes gewünschte Limit und jede Spielweise angeboten wird, sofern entsprechender Bedarf besteht.

Lesen sie im letzten Teil: Black Jack, Slotmaschinen, Golf und Luxus Villen für die Gäste